



Februar - März 2012

GEMEINDEBRIEF



Fotos: Thomas Paulsteiner u. Dirk Goldenstein, Mission Eine Welt

STEHT AUF FÜR GERECHTIGKEIT
WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2012
LITURGIE AUS MALAYSIA

Zum Weltgebetstag in Heiligenhaus siehe Seite .4



Liebe Gemeinde,

eine Großmutter schrieb vor Kurzem an die Heiligenhauser Pfarrer sinngemäß folgendes: Ihr Enkel ist jetzt Konfirmand. Sie war mit ihm im Gottesdienst, und der Gottesdienst war langweilig. Das Thema, die Sprache, die Lieder waren fremd und schwer zu verstehen, sie langweilten den Enkel, das ärgerte den Konfirmanden genauso wie die Großmutter. Beide waren enttäuscht.

Als Pfarrer war ich natürlich betroffen (vielleicht waren beide in einem Gottesdienst, den ich gefeiert habe?). Das hört man nicht gern, dass ein Gottesdienst langweilt. In meiner Ausbildung habe ich noch gelernt: Eine gute Predigt ist immer auch „interessant und relevant“, und ich muss zugeben, manchmal gelingt das nicht. Dann muss ich es beim nächsten Mal besser machen. Will ich auch gerne tun.

Zweitens: Bravo, dass die Großmutter mit dem Enkel in den Gottesdienst gegangen ist! Das passiert zum Glück häufig: Wenn der Konfirmandenunterricht beginnt und die Konfirmanden in die Gottesdienste kommen, gehen viele Eltern mit. Das ist vorbildlich im besten Sinne des Wortes. Unsere Kinder lernen doch genauso viel an uns wie von uns. Eltern und Großeltern erziehen doch auch dadurch, dass sie zeigen, was ihnen wichtig ist. Gut, wenn Vater oder Mutter oder die Oma mit zum Gottesdienst gehen. Der Ältere kann viel besser erzählen, was ihm früher an der Kirche gut gefallen hat (und was nicht).

Es ist vielleicht noch nicht so bekannt, dass es jetzt ca. alle 3 Monate einen speziellen Jugendgottesdienst gibt. War der Konfirmand da? „Jesus4Youth“ heißt er, das ist jugendliche Kunstsprache und bedeutet übersetzt: „Jesus für dich/die Jugend“. Diesen „etwas anderen“ Gottesdienst bereiten Konfis und Jugendliche vor: Es werden jugendgemäße Themen bedacht, selbst gedrehte Filme gezeigt, moderne christliche Popmusik wird gespielt und gesungen, es ist lauter, es wird gelacht, interviewt, kreativ gebastelt, hinterher wird „gechillt“ (Jugendsprache für entspannen) bei Würstchen und Cola. Der Nächste ist Sonntag, der 4.3., 17.00 Uhr, in der Alten Kirche. Der Letzte war im Dezember – und er war richtig gut.

Und doch gibt es eine Fremdheit, die bleibt. Alles, was neu ist, ist erst einmal fremd. Auch ganz alte Traditionen, wenn sie neu erlernt werden, sind fremd. Das Fremde wird durch Üben und Verstehen überwunden, wir machen uns mit ihm erst nach längerer Zeit vertraut. Man kann sich auch mit den alten Liedern im Sonntagsgottesdienst wunderbar vertraut machen – sie sind ein alter Schatz, zugegeben, aber ein Schatz. So einen Schatz-Satz versteht auch ein cooler Konfi: „Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht, Du führst mich doch zum Ziele, auch durch die Nacht“. Fragt mal die Großeltern, in welchem Lied das steht. Die wissen das noch und können bestimmt etwas dazu erzählen. Und Ihr könnt Euch dann den Vers noch besser merken.

Und noch eine Fremdheit bleibt. Es ist die Fremdheit, dass wir es im Gottesdienst mit Gott zu tun haben. Gott ist eben kein Mensch, ist keine Verlängerung des Menschlichen, ist nicht ein Stück unserer Welt, das sich beweisen und einordnen ließe. Gott ist ein Gegenüber zu uns, ist Gegenüber zur Welt. Gott ist von vornherein fremd, weil er nicht Teil unserer Welt ist, sondern ihr Gegenüber. Und diese Fremdheit muss jeder spüren, wenn er in den Gottesdienst kommt: Wir reden hier nicht mit uns selbst, wir reden mit einem anderen, der ganz und gar anders und unser Gegenüber ist, und das ist neu. Auch diese Fremdheit muss überwunden werden, und das ist gar nicht so einfach! Und wenn das geschieht, passiert etwas ganz Neues: Dann hört ein Mensch plötzlich nicht sich selbst, sondern Gott. Und Gott hört diesen Menschen. Die Bibel, die Lieder, die Gebete helfen als „Brückenbauer“. Der fremde Gott kommt Menschen nah, Menschen kommen Gott nah, eine wunderbare Nähe entsteht. Diese Nähe ist schön. Und sie verändert uns. Deshalb kommen seit Jahrhunderten immer wieder Menschen neu in den Gottesdienst.

Liebe Konfirmanden, Eltern und Großeltern: Keine Angst vor Neuem, Fremden. In der Kirche sind Schätze dahinter versteckt, wir suchen und finden sie auf unterschiedlichen Wegen. Mal sonntags um 10 Uhr mit Orgel und Gesangbuch. Mal sonntags um 17 Uhr, mit Beamer und Rap.

Ich freue mich weiterhin auf Ihr und Euer Kommen und grüße herzlich

Ihr und Euer Pfarrer

Horst-Ulrich Pühler



*Jugendgottesdienst
„Jesus 4 Youth“
vom 3.4. 2011
mit dem Thema
„Unbezahlbar“*

*Foto: Ralf
Hornscheidt*

Weltgebetstag der Frauen am 2. März um 16.00 Uhr Kapelle Hetterscheidt

Gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern feiern wir am 2. März um 16.00 Uhr in der Kapelle Hetterscheidt den Weltgebetstag nach der Liturgie der Frauen in Malaysia. Im Anschluss an die gottesdienstliche Feier verbindet uns noch ein ökumenisches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss.

Zur Situation der Christinnen in Malaysia schreibt Renate Kirsch:



Wahrheit und Gerechtigkeit

„Steht auf für Gerechtigkeit. Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile, getrennt durch das Südchinesische Meer, über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu

politisch-instrumentalisierten Konflikten.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 Meter versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die zum Himmel schreien, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen

und vieler Menschen weltweit.

Habakuk, der in seiner Klage auch gegen Gott heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden. Stimmen für Wahrheit und

Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott. Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der stumm leidenden malaysischen Frau, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.“

„Sieben Wochen ohne“ und Passionsandachten

Auch in diesem Jahr ruft die Evangelische Kirche in Deutschland unter dem Motto „Sieben Wochen ohne“ zum Verzicht auf. Wir werden uns wieder an der Aktion beteiligen, die dieses Jahr unter der Überschrift „Gut genug“, sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz, steht: Mozart im Mutterbauch, zweisprachige Kleinkinder. Abitur mit 16, Karrierekick statt Seele-Baumeln. Und kaum ist man beruflich und familiär etabliert, heißt es fit bleiben, jung und schön und faltenfrei - und allzeit lernbereit: Nie ist's genug, wir treiben höher, weiter, schneller ...

Es ist gut genug, du bist gut genug! In der Fastenzeit dürfen sich die Christen frei machen von falschem Ehrgeiz, die Liste der täglichen To-Do's entschlacken und



ihr omnipräsentes Überich in den Urlaub schicken. Christen wissen: Jenseits allen Werkelns hat der Mensch einen Wert an sich, ist lebens- und liebenswert.

Auch wir in Heiligenhaus werden wieder an der Aktion teilnehmen. Begleitet wird die Aktion mit regelmäßigen Passionsandachten und Nachtreffen. Die

Passionsandachten beginnen wir am Freitag, den 24.2. 2012 um 19.00 Uhr in der Alten Kirche; danach jeden Freitag außer dem 2.3., da feiern wir Weltgebetsstag (s.S.4)

Kalender dazu in verschiedenen Größen gibt es u.a. unter <http://chrismonshop.evangelisch.de>.

Birgit Tepe
Anzeige

Gesellschafterin für Senioren

Demenzbetreuung

Christiane Funk

Wupperstraße 19
45219 Essen

Tel.: 02054 – 6218
mobil: 0178-8843928

Begleitung und Betreuung bei
Spaziergängen und Gesprächen
Arztbesuchen, Einkäufen
Kulturellen Veranstaltungen
Tagesausflügen und Kurzurlaube



Demenzbetreuung, Integrative Validation (IVA)
gem. § 45 mit der Pflegekasse abrechnungsfähig

Konfirmandenfahrt und Vorstellungsgottesdienst

Die Freizeit

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus den drei Pfarrbezirken unternehmen vom 10. bis 12. Februar eine Konfirmandenfahrt in die Jugendherberge nach Xanten. Rund um das Thema Taufe wird es gehen: „Warum werden Kinder getauft, warum lassen sich manche erst als Erwachsene taufen, wie sieht die Taufpraxis in der Bibel aus? Und was bedeutet mir die Taufe?“ Unsere drei Pfarrerrinnen, die Jugendleiterin



und ein Team von Ehrenamtlichen bereiten die Fahrt inhaltlich vor und bieten verschiedene Workshops zum Thema an.

Der Vorstellungsgottesdienst

Die Konfirmandenfahrt dient auch zur Vorbereitung des großen Vorstellungsgottesdienstes am Sonntag, dem 25. März, um 11.00 Uhr, in der Alten Kirche. Hier werden die Konfirmanden und Konfirmandinnen getauft, die es bisher noch nicht sind. Zum Vorstellungsgottesdienst laden wir herzlich ein (Achtung Sommerzeit!).

Pfarrerin Kirsten Müller

Für uns gestorben – wie soll man das verstehen?

Gemeindevortrag:

Das alte Bekenntnis: „Christus hat sein Leben für uns gegeben“ ist schon immer eine Provokation gewesen. „Wie soll das gehen – über die Jahrhunderte hinweg? Wenn man sich einmal darauf einlässt: Warum ist das nötig gewesen? Brauchte etwa Gott ein Opfer? Ging es nicht auch anders?“

Die Aufklärung und unser Alltag haben diese Vorstellung als unvernünftig durchgestrichen (wie auch aus ganz anderen Gründen der Islam). Die Evangelische Kirche hingegen diskutiert sie gerade und hält sie gegen Missverständnisse hoch.

Warum? Was ist für unseren christlichen Glauben unverzichtbar am Kreuzesgeschehen? Warum ist das Kreuz immer noch ein Hauptsymbol unserer kirchlichen Identität?

Pfarrer Horst-Ulrich Müller geht im Gemeindevortrag diesen Fragen nach und gibt Antworten, die „das Wort vom Kreuz“ heute noch in seiner Relevanz deutlich machen. Der Termin ist Mittwoch, der 28.3., 19.00 Uhr, in der Alten Kirche.



*Eugène Delacroix,
Christus am Kreuz, 1839*

Gemeindefreizeit „Kloster Steinfeld“ vom 10. - 13.4.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder miteinander unterwegs ins Kloster Steinfeld, um Zeit zur Besinnung, zum Auftanken und Kennenlernen zu haben. Wie immer möchten wir Geschichten der Bibel neu entdecken. Diesmal „Josef – ein Leben mit Höhen und Tiefen“. Josef erlebt wie wir in seinem Leben viele

Höhen, aber auch tiefe Täler. Er wird emporgehoben und fällt wieder ganz tief. Aber er bleibt nicht unten im Tal. Ganz gleich, was er erlebt – Josef wird von Gott begleitet. Die Freizeit wird für die ganze Gemeinde und alle Altersgruppen angeboten: Singles, Paare, Familien mit Kindern. Informationen und



Anmeldung bei Elke Weitzig 02056/25216 oder Kirsten Düsterhöft 02056/586120.

Abendmusik und Andacht

Die Abendmusik, eine halbstündige Andacht zum Ausruhen und sich Konzentrieren bei Musik und kurzen

Texten, findet am 2. Donnerstag des Monats statt um 19.30 Uhr in der Alten Kirche. Do., 9.2. und 8.3.; herz-

liche Einladung an alle, die Ruhe und Stärkung mitten in der Woche brauchen.

Pfarrer Horst-Ulrich Müller

Danke!!!

Weihnachten ist vorbei, und wir möchten allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern danke sagen. Wie viele Tische mussten gedeckt werden, oft mit selbst gebastelter Deko,

wie viel eingekauft und besorgt werden, wie viel gebacken und gewerkelt und vieles mehr. Gerade unsere Küsterinnen und unser Küster, die Gemeindemitarbeiterin

und die Musiker waren in dieser Zeit manchmal bis an ihre Grenzen gefordert. Euch / Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Pfarrerschaft

Zwei weitere Veranstaltungen (in der Dorfkirche Isenbügel), ein Konzert mit Kunstliedern aus drei Jahrhunderten und eine Ausstellung mit Erläuterungen zum Thema: „Hilfe für Holocaustopfer im Baltikum“, finden Sie auf Seite 11

FUSSBODEN Weishaupt

**Teppichboden, PVC, Kork, Linoleum,
Laminat, Parkett ...**

Fachgeschäft für Bodenbeläge und Verlegung

Hauptstraße 122 , (Eingang Wülfrather Str.),
42579 Heiligenhaus, Telefon 02056 / 67 87
www.fussboden-weishaupt.de
Email: fussboden-weishaupt@t-online.de

Anzeige



Der Bibelgesprächskreis (Friedenskirche) im Wandel der Zeit

Früher - unter der Leitung von Herrn Höllermann nannten wir uns „Jugendbibelkreis“. Zunächst trafen wir uns bei Herrn Höllermann zu Hause, später in der Friedenskirche. Wir sind zusammen „groß“ geworden, wurden zum „Bibelkreis für junge Erwachsene“, dann zum „Bibelkreis für junge Familien“ in der Friedenskirche. Ja, sogar mit stillenden Müttern und brabbelnden Kindern. Ging alles ☺ ! Wir hatten theologische Unterstützung von Herrn Höllermann und unserer damaligen Pastorin Manuela Melzer. Irgendwann verließen uns die beiden aus Alters- bzw. Wohnsitzgründen. Auch unsere Kinder sind jetzt groß genug, um allein zu Hause zu bleiben. So sind wir nur noch ein kleiner Kreis von ca. acht Leuten (teilweise auch aus



der ev. Freikirche in der Herzogstraße und der Bleibergquelle-Gemeinde in Velbert), die gern zusammen Kaffee trinken, aber natürlich auch die Bibel erforschen, Gedanken dazu austauschen, versuchen, das Wort Gottes in unsere Zeit zu übertragen, etwas Kraft daraus für unseren Alltag zu schöpfen, gemeinsam beten (z.B. auch für die Veränderungen in unserer Gemeinde).

Dazu haben wir uns, seit die Friedenskirche nicht mehr da ist, in der Alten Kirche getroffen. Auch im Hinblick

auf die baldigen Veränderungen (Abriss des neuen Pfarrhauses, Neubau des Gemeindezentrums) möchten wir uns nun vorerst aus den kirchlichen Räumen zurück ziehen, voraussichtlich bis der Neubau fertig ist. Wir treffen uns daher ab sofort jeden 2. und 4. Samstag im Monat zu Hause bei Familie Stefan und Britta Pfeiler, Schmiedeweg 7 in Heiligenhaus, von 16.00 bis 17.45 Uhr. Auch wenn wir jetzt (wie gesagt nur vorläufig) ein „Hausbibelkreis“ werden, so sind wir weiterhin offen für alle und freuen uns über neue Gesichter. Natürlich sind auch unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer immer herzlich willkommen!

In diesem Sinne:
herzliche Einladung an alle!
Weitere Infos unter Tel.
02056/ 59 54 29

Britta Pfeiler

Neues zur Gemeindeentwicklung (Kurzfassung)

Die augenblickliche finanzielle Situation der Gemeinde

Die Kirchengemeinde steht nicht mehr unter der finanziellen Aufsicht des kirchlichen Kreissynodalvorstandes, sie kann wieder eigenverant-

wortlich planen und handeln. Durch den Verkauf von Immobilien, einschneidende Sparmaßnahmen und die Aufgabe einer Pfarrstelle ist die Kirchengemeinde jetzt in der Lage, das jährliche Haushaltsdefizit abzubauen,

Rücklagen zu füllen und das neue Gemeindehaus aus eigenen Mitteln zu bauen.

Die Planung und Finanzierung des neuen Gemeindehauses an der Alten Kirche
Nachdem in einem Work-

shop der Raumbedarf für das neue Gemeindehaus ermittelt worden war, wurde dieser zur Grundlage eines ordentlichen Architektenwettbewerbes. Dabei hat der Entwurf gewonnen, welcher einerseits den Vorstellungen der Gemeinde und andererseits den besonderen Anforderungen aus Sicht der kommunalen Stadtplanung am nächsten kam. Der Entwurf ist weiter entwickelt worden und liegt der Stadtverwaltung bereits

als Bauantrag zur Genehmigung vor. Nicht nur die groben, sondern auch die feingeschätzten Kosten sind ermittelt worden: Die Herstellungskosten für das Gemeindehaus und die Freianlagen betragen rund 2 Mio. EUR. Der Baubeginn ist (nach Abriss des angebauten Pfarrhauses) für das Frühjahr 2012 geplant, der Einzug in das neue Gemeindehaus soll voraussichtlich im Sommer 2013 sein. Während der Bauzeit wird

das Gemeindeleben im umfunktionierten Kirchraum der Alten Kirche stattfinden, möglicherweise und nach Absprache auch im nahen, dann neu gebauten Altenheim. Die genaue Information über die Unterbringung der Gemeindegruppen während der Bauzeit wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Das Gemeindeamt bleibt im alten Pfarrhaus unter dem Dach der Alten Kirche.

JESUS 4 YOU!th

Oh Gott! Ich geh' in den Gottesdienst ...

Am 4. März 2011, um 17.00 Uhr, feiern wir den nächsten Jugendgottesdienst JESUS4YOU!th.

Am Montag, den 16. Januar 2011, um 18.00 Uhr, treffen wir uns zum ersten Mal wieder in der Alten Kirche, um diesen nächsten Gottesdienst vorzubereiten. Komm einfach vorbei und mache mit, oder, wenn Dir der Montag nicht passt, melde Dich einfach. Es wird wieder ein junger und lebendiger Gottesdienst werden, mit junger (Live-?) Musik und von Jugendlichen für Jugendliche gemacht: Dafür brauchen wir Euch!

**Find your way, komm einfach vorbei, genieße die Gottesdienst -
Feier und mache einfach mit!**

Wenn Du noch Lust hast mitzumachen, melde Dich bei uns (Familie Hornscheidt (02056/570721 oder hornscheidt.rbl@cityweb.de) oder suche bei Facebook nach der Gruppe JESUS4YOU!th.

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde, 42579 Heiligenhaus, Hauptstr. 206
Redaktion: Arno Friedrich, Brünhilde Kirchner, Ursel Krause, H.-U. Müller, Martina Pollert, Luise Sindermann, August Steinbrink. Werbung: Brünhilde Kirchner, Tel. 0208/3019514 Druck: Druckerei Völker, Otto-Hahn-Str. 2, 42579 Heiligenhaus. Redaktionsschluss für die April-Mai-Ausgabe.: Fr., 2.3.2012, 12.00 Uhr



Kiki-Kinderkirche und Osterkindertag

Kiki, die Kinderkirche



für die 4-10-jährigen, bietet Geschichten Hören, Singen, Basteln, Spielen und vieles mehr rund um die Alte Kirche. Pfarrerin Tepe und Pfarrer Müller freuen sich zusammen mit je ihrem Team auf alle bekannten und neuen Gesichter und laden herzlich ein zum 1. und 3. Samstag, von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Termine sind: 4.2., 18.2. und 3.3. Am Samstag, dem 24.3., feiern wir den großen Osterkindertag rund um Jesu letzte Tage in Jerusalem und laden dazu ebenfalls herzlich ein.

Mitarbeiterdank-Kaffeetrinken.

Mit den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des 2. Bezirkes wollen wir, Pfarrerehepaar Müller, zusammen Kaffee trinken und erzählen und Geschichten hören und auf diese Weise Dank sagen für

Rund um die Alte Kirche

die unverzichtbare Arbeit, die durch so viele Menschen geschieht. Wir laden deshalb ein zum Mitarbeiterdank-Kaffeetrinken am Freitag, dem 16. März, 15.30 Uhr, im Pfarrhaus an der Alten Kirche und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Presbyterwahl in der Alten Kirche.

Wie auf den Wahlkarten vermerkt, findet in der Alten Kirche am 5. Februar die Presbyterwahl nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst statt. Insgesamt von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr können die der Alten Kirche zugeordneten Gemeindeglieder zur Wahl gehen. Am späteren Nachmittag werden dann die Stimmen der Gesamtgemeinde hier zusammengetragen und ausgezählt und das Ergebnis in einer Sondersitzung des Presbyteriums ermittelt.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf den Seiten 15-17.



Rund um die Kapelle Hetterscheidt

In adventlicher Runde versammelten sich die Hetterscheidter Frauenhilfe und der Vorabendkreis der Frauenhilfe um den von der Küsterin Brigitte Lindemann festlich gedeckten Tisch. Dazu gab es von vielen Helfern selbst gebackenen Kuchen oder Bratäpfel, Klaviermusik und Gesang. Allen Beteiligten dafür noch einmal herzlichen Dank.



Foto: Margit Groß-Selbeck



Rund um Oberilp und Dorfkirche Isenbügel



Ausgewähltes vom Ilper Seniorenclub und Isenbügeler Seniorentreff

Im Februar und März stehen wieder interessante Vorträge, gemeinsames Singen, Spielen und Feiern sowie einige Besonderheiten auf dem Programm. Am 16. Februar feiern beide Clubs Karneval im Gemeindezentrum Oberilp. Das Motto in diesem Jahr „Je eller, je doller“ (Beginn: 14.11 Uhr). Am 8. März findet in Isenbügel die Geburtstagsfeier statt, am 15. März feiern wir in der Oberilp Geburtstag. Unser vollständiges Programm liegt in den Gemeindezentren und Kirchen aus. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Merten 02056/3971 oder Sitta Schlonski 02054/83608.

Konzert mit Kunstliedern

In der Konzertreihe „Junge Solisten stellen sich vor“ konzertiert am Sonntag, 12.2., 17.00 Uhr, die Liedinterpretationsklasse von Prof. Xaver Ponchette (Folkwang Universität der Künste) in der Dorfkirche. Die jungen Sängerinnen und Sänger haben mit ihren Klavierbegleitern und ihrem Professor ein anspruchsvolles Kunstlied-Repertoire aus drei Jahrhunderten erarbeitet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weishaupt

Heizung - Sanitär

Höseler Straße 33, Heiligenhaus
Mein Fachbetrieb löst angenehm
Ihr Wärme-, Wasser-, Gasproblem!

Telefon 0 20 56 / 92 15 10

Gerne übernehmen wir die
Wartung Ihrer Heizung.

Ausstellung und Gottesdienst in der Dorfkirche Isenbügel: Hilfestellung für Holocaust-Opfer

Am Freitag, 16.3., 19.00 Uhr, berichtet das Göttinger Lehrerehepaar Hanna und Wolf Middelmann über seine langjährige Hilfe für Juden, die im Baltikum - körperlich und seelisch schwer traumatisiert - den Holocaust überlebten. Die zugehörige Ausstellung ist auch am Samstag, 17. März, während des Bürgertreffs von 10.00 bis 13.00 Uhr und am Sonntag, 18. März, nach dem Gottesdienst zum Thema zu sehen. Die beiden Referenten stehen für Diskussion und Fragen zur Verfügung.

Krabbelgottesdienste

Alle Klein- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern sind herzlich eingeladen zu unseren Krabbelgottesdiensten im Gemeindezentrum Oberilp am 3. Februar und 2. März um 15.30 Uhr. Anschließend gibt es wie immer Kaffee und Kuchen für die Kleinen und Großen. Für die Kinder ist nach dem Gottesdienst Zeit zum Basteln und Spielen.

Kindergottesdienste

Am 5. Februar und 4. März von 10.00 – 11.30 Uhr ist wieder Kindergottesdienst in der Dorfkirche Isenbügel. Wir malen, spielen, basteln, hören Geschichten aus der Bibel und was sie mit unserem Leben zu tun haben und singen fröhliche Lieder. Das Kigo-Vorbereitungsteam freut sich auf Euer Kommen.

Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Am 25. März um 11 Uhr stellen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde in einem zentralen Gottesdienst in der Alten Kirche vor.

Café-Termine: So., 15.00 -17.00 Uhr:

5. u. 19.2.; 4. u. 18.3.



Treffpunkt Familie



Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung

Das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung für das 1. Halbjahr 2012 enthält wieder viele Angebote für Familien, aber auch viele Hinweise zu Veranstaltungen der Erwachsenenbildung. Das Programm liegt in den Gemeindezentren, Kirchen, Kindergärten aus, es ist auch auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde abrufbar. Neben den regelmäßig stattfindenden Kursen, wie den beliebten Eltern – Kind – Gruppen in der Dorfkirche Isenbügel und im Gemeindezentrum Rhönstr., den Nähkursen, Seminaren und Gesprächskreisen, möchten wir auf einige wichtige Einzelveranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung hinweisen:

Gemeindezentrum Oberilp, Rhönstr. 3

„Wenn der Vater mit dem Sohne oder der Tochter...“

Vater - Kind – Gruppe für Väter mit Kindern zwischen 2 und 8 Jahren. Sa., 11.2. u. 24.3., 9.30 – 12.00 Uhr, Leitung: Stefan Zemke

„Bewegte Stille“ Autogenes Training für Kinder von 6 – 9 Jahren.

Di., 7.2. – 27.03., 16.40 – 17.30 Uhr Kursleiterin: Christina Bleibtreu - Völker

„Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch“ - Eltern und Pubertät

Aufbauend auf dem Konzept „Starke Eltern – starke Kinder“ des Deutschen Kinderschutzbundes werden im Austausch mit anderen Eltern neue Wege und Möglichkeiten für den Umgang miteinander gesucht.

**Friedrich – Karrenberg-
Haus, Lortzingstr. 7,
Velbert** Referenten Andrea

Kolossa und Elke Weitzig
Mi., 29.2. – 28.03., 19.30 –
21.45 Uhr

„...da haben meine Eltern keinen Plan von, da rafften die gar nix“

Wii, ICQ, Bluetooth, Facebook ??? Mitarbeiter der Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche wollen interessierten Eltern erste eigene praktische Einstiegshilfen in diesen Bereich vermitteln. Referenten: Renate Tertel, Ingo Brembeck
Di., 6.3., 9.30 – 11.30 Uhr

„Lirum, larum, Löffel- stiel“

Kinder im Alter von 4 – 8 Jahren kochen mit ihren Müttern in der Küche des Familienzentrums „Unterm Himmelszelt“, Rhönstr. 3; Leitung: Elke Rath und Eva Henkels; Fr., 16.3., 14.30 – 16.30 Uhr

„Da pfeif ich drauf“ Anfänger

Ein Selbstbehauptungskurs

für Mädchen im Grundschulalter und ihre Mütter.
Referentin: Marina Lucyga
Fr., 23.3., 15.00 – 18.00
Uhr Training für die Mädchen; 19.00 - 21.00 Uhr Gesprächsabend für die Mütter; Sa., 24.3., 10.00 - 13.00 Uhr Training für die Mädchen

„Stark wie Pippi Lang- strumpf“ Anfänger

Ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Kindergartenalter und ihre Mütter.
Referentin: Marina Lucyga
Fr., 2.3., 15.00 - 18.00 und
Sa., 3.3., 10.00 – 13.00 Uhr

„Café International“

Begegnung und Kennenlernen von Frauen aus allen Kulturen.
Mo., 27.2., 15.30 Uhr –
17.00 Uhr
Leitung: Marianne Nickel,
Nejla Öztürk

„Per Knopfdruck kommt die Welt in Ihr Heim“

Vorteile der Internetnutzung, Informationen finden,

kostenlose Kommunikation, Kochrezepte, Reiseinfos, Medikamente und Gesundheit, Musik, E-Mail, Online-Banking, Digitale Fotos.

Referent: Thomas Ewald
Fr., 16.3., 17.00 – 18.30 Uhr

„Kindertypen aus homöopathischer Sicht“

An zwei Abenden werden Sie das Wesen verschiedener Arzneimitteltypen, so genannter Konstitutionsmittel, kennen und verstehen lernen.

Referentin: Ulrike Paulus, Fachärztin für Kinder – und Jugendmedizin.

Do., 22.3. u. 29.3., 20.00 – 22.00 Uhr

„Mein Kind bringt mich noch zur Verzweiflung – Wenn Eltern an ihre Grenzen kommen“ - Elternfrühstück

Manchmal geraten Eltern an ihre Grenzen. Wie können wir dann trotz unserer Ohn-

macht noch sinnvoll und hilfreich handeln?

Referent: Thomas Cullmann, Dipl. Psychologe und Leiter der Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen des Kirchenkreises.

Do., 29.3., 9.30 – 11.30 Uhr

„Schneiderwerkstatt“ Im Kurs am Montagvormittag von 9:30 – 11:30 Uhr sind einige Plätze frei geworden. Einstieg jederzeit möglich.

Vorankündigung:

„Starke Eltern – starke Kinder“ - Seminar für Eltern und Erzieher
Ein Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes.

Enke Hoffmann und Annika Lurz

Do., 19.4. – 5.7., 19.30 – 21.45 Uhr

Infos und Anmeldung: Elke Weitzig, Tel.: 02056/25216

Seminar im „Kloster Steinfeld“ vom 10. – 13.4.
(siehe Seite 7)

„Mutter – Kind – Freizeit auf „Borkum“ im „Haus Blinkfuer“: 14. – 24.07.
Info und Anmeldung: Elke Weitzig

Dorfkirche Isenbügel

„Isenbügeler Gespräche“
Einmal monatlich treffen sich Senioren in der Dorfkirche Isenbügel zu einem gemeinsamen Frühstück zum Gespräch über gesellschaftliche Themen. Leitung: Margarete Neuburg und Pfr. Kirsten Düsterhöft.

Mi., 22.2. u. 28.3.
Jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei: Elke Weitzig, Tel.: 02056/ 25216, Mail: TreffpunktFamilie@gmx.de

Das Evangelische Verwaltungsamt im Kirchenkreis Niederberg sucht zum 1. August 2012 eine qualifizierte Bewerberin/einen qualifizierten Bewerber für eine dreijährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung: Kirchenverwaltung Evangelische Kirche)

Voraussetzung ist die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche und mindestens die Fachoberschulreife.

Interessentinnen und Interessenten sollten den Wunsch zum selbständigen Arbeiten, Freude an Teamarbeit und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung haben.

Bewerbung mit Lebenslauf, Kopien des Schulabschlusszeugnisses bzw. der beiden letzten Zeugnisse und ggf. Nachweisen über berufliche Tätigkeiten richten sie bitte bis zum 31.1. an das Evangelische Verwaltungsamt im Kirchenkreis Niederberg, Frau Weil, Lortzingstraße 7, 42549 Velbert



Aufkreuzen

für die Gemeinde

Presbyterwahl

am 5. Februar 2012

Unsere Kandidatinnen und
Kandidaten stellen sich vor

Wahlorte- u. -zeiten:

Kapelle Hetterscheidt:	11.00 - 12.00 u. 15.00 - 16.00 Uhr
Alte Kirche:	12.00 - 15.00 Uhr
Gemeindezentrum Oberilp:	10.30 - 11.15 u. 14.30 - 15.30 Uhr
Dorfkirche Isenbügel:	11.30 - 12.30 u. 15.30 - 16.30 Uhr

Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor, und in der Gemeindeversammlung (11.00 Uhr) im Anschluss an den Gottesdienst am 22. Januar (10.00 Uhr) in der Alten Kirche tun sie das noch einmal persönlich und antworten auch auf Ihre Fragen.

Anja Billau-Espey

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder von 6 und 2 Jahren und bin zur Zeit Hausfrau und Mutter. 2005 sind wir aus Bad Neuenahr (Rheinland-Pfalz) nach Heiligenhaus gezogen. Ich habe großes Interesse daran, die Gemeinde in Zeiten der Umstrukturierung mit Herz und Verstand zu unterstützen. Auf Grund meiner familiären Situation interessiere ich mich in besonderem Maße für die Belange von Kindern und Jugendlichen.



Erich Bruß

Ich wurde am 17.12.1954 in Grabow / Meckl. geboren. Ich bin geschieden, Vater von 4 Kindern und Großvater von 5 Enkelkindern. In der Gemeinde bin ich seit 1995 als Küster angestellt und seit 8 Jahren **Mitarbeiterpresbyter.*** Die Gemeinde befindet sich zur Zeit in einem großem Umstrukturierungsprozess. Diesen möchte ich mitgestalten und versuchen, ein Bindeglied zwischen Mitarbeitern und Presbyterium zu sein.
** Da Herr Bruß sein Amt weitere vier Jahre ausüben will und weitere Kandidatinnen und Kandidaten für das Mitarbeiterpresbyteramt nicht zur Verfügung standen, ist er bereits gewählt.*



Udo Fourné

Ich bin 68 Jahre alt und von Beruf selbständiger Steuerberater und seit mehr als acht Jahren im Presbyterium und dort Mitglied im Finanzausschuss. Außer für die Finanzen interessiere ich mich besonders für die Kirchenmusik und die besonderen Gottesdienste.



Dagmar Herrenbrück-Fernau

Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Von Beruf bin ich Gärtnermeisterin und leite zusammen mit meinem Mann seit 1981 die Friedhöfe unserer Gemeinde. Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied des Presbyteriums und interessiere mich vor allem für den neu zu gestaltenden Jugendausschuss, die Arbeit mit unseren Senioren und das Friedhofswesen.



Ralf Hornscheidt

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Ich bin Diplom Ingenieur für Bio-Medizinische Technik und arbeite als Vertriebsleiter für Medizintechnik in Heiligenhaus. Wichtig ist für mich, die Gemeinde für Jugendliche, junge Erwachsene und junge Familien wieder attraktiver zu machen und diese Altersgruppen bei der Gemeinde zu halten. Weiterhin liegt mir das Zusammenwachsen zu einer großen Heiligenhauser Gemeinde sehr am Herzen. Gemeinde ist für mich eine große Familie aus Großeltern, Eltern, Kindern und Enkelkindern mit all' ihren unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen, vereint unter dem Dach christlichen Denkens und Handelns.





Christel Karrenberg

Ich bin 1950 geboren, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Im Unternehmen meines Mannes bin ich als Bürokauffrau tätig. Die Beziehung zur Kirchengemeinde entstand über Gottesdienstbesuche und herzliche Aufnahme in die Gemeinschaft und ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens. Seit 2002 bin ich Mitglied des Presbyteriums und ab 2005 Finanzkirchenmeisterin. Gerne würde ich mich weiter innerhalb meiner Möglichkeiten an dem notwendig gewordenen Prozess der Umstrukturierung beteiligen.



Dietrich Klützke

Ich wurde 1942 in Pommern geboren und wohne seit 1975 in Heiligenhaus. Ich bin Dipl.-Bauingenieur und als Bausachverständiger tätig. Seit 1968 bin ich verheiratet. Wir haben 2 Kinder und 4 Enkel. Gerne bin ich bereit, meine Fachkenntnis in allen Bau- und Grundstücksfragen sowie meine Lebenserfahrung in das neu zu wählende Presbyterium einzubringen. Mir ist es ein besonderes Anliegen, christliche Werte und unseren Glauben tatkräftig in einem Ehrenamt zu vertreten.



Dr. Helge Peters

Ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und drei Kindern in Heiligenhaus-Isenbügel. Ich arbeite als Elektroingenieur in der Halbleitertechnik und beschäftige mich mit Chip-Design. Als Familienvater liegt mir die Arbeit mit Kindern besonders am Herzen und so engagiere ich mich im Kindergartenausschuss. Eine besondere Freude bereitet mir die rege Beteiligung der jungen Gemeindeglieder im Kindergottesdienst, den ich bereits seit einigen Jahren an der Orgel begleiten darf.



Markus Plante

Geboren 1970 in Mettmann, wohne ich seit 1995 mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern im Angerweg. Ich bin gelernter Informationstechniker, arbeite heute aber im Vertrieb und in der Projektierung von Solarstromanlagen. Seit Februar 2010 bin ich Mitglied des Presbyteriums. U.a. bei den Gottesdiensten in unserer Scheune erkannte ich, wie viele Menschen sich der Gemeinde zugehörig fühlen. Daher ist für mich die Mitarbeit an der künftigen Entwicklung unserer Gemeinde eine große Herausforderung, an der ich tatkräftig teilnehmen möchte.



Joachim Schmidt

Ich bin 60 Jahre alt, selbstständiger Handelsvertreter, habe zwei erwachsene Kinder, eine Schwiegertochter und einen Enkel. Ich war bereits von 2000 bis 2008 Mitglied im Presbyterium. Aus beruflichen Gründen habe ich dann eine Auszeit genommen, und bin seit Mitte 2011 wieder im Presbyterium. Ich stelle mich wieder zur Wahl, um beim Umbau der Gemeinde aktiv teilzunehmen. Außerdem sind mir die Belange der Kindergärten und Jugendarbeit wichtig.

Jan Schöttler

Ich bin 72 Jahre alt, Rentner (früher techn. Ang.), verheiratet (2 erwachsene Kinder und 4 Enkel) und wohne in Hetterscheidt. Auf vielfältige Weise hat der Glaube in meinem Leben immer eine wichtige Rolle gespielt. Ich darf glauben und leben, gemeinsam mit gleich gesinnten Christen, wozu mich Gott begabt und an dem Platz gebraucht, an den er mich gestellt hat. Ich möchte weiterhin im Bereich der Finanzen und allem, was damit zusammenhängt, mitarbeiten. Ferner möchte ich mich durch Mitwirkung im CVJM - Posaunenchor bei Gottesdiensten einbringen.



Dr. Wolfgang Schwenkel

Ich bin pensionierter Dipl.- Kaufmann, 68 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und 4 Enkelkinder. Ich bin seit vielen Jahren im Presbyterium und Mitglied der Kreissynode und des Kreissynodalvorstandes. Ich sehe meine Aufgaben insbesondere im Bereich der Finanzen und allem, was damit zusammenhängt. Besonderen Einsatz erfordert hier zur Zeit - neben dem immer zwingender werdenden Kostenmanagement - der aus Kostengründen notwendige Verkauf von kircheneigenen Immobilien und der Neubau eines zentralen Gemeindehauses an der Alten Kirche und die damit verbundenen Umstrukturierungen innerhalb der Gemeinde. Darüber hinaus liegen meine Interessen im Bereich Gottesdienst und der Vermittlung von Glaubensgrundlagen.



Petra Wald

Ich bin verheiratet, habe 2 Töchter und lebe schon immer in Heiligenhaus. Die letzten 4 Jahre im Presbyterium waren anspruchsvoll und spannend. Wie immer in demokratischen Gremien ist jede zu treffende Entscheidung abhängig davon, ob eine Idee oder Anregung Zustimmung durch die Mehrheit der Presbyter erfährt. Gerne habe ich an den Diskussionen teilgenommen, um zu den bestmöglichen Entscheidungen zu kommen, die dennoch nicht immer leicht mitzutragen sind. Wir sind auf einem guten Weg, das neue Gemeindezentrum zu einem attraktiven, zukunftsfähigen Zuhause für die vielfältigen Bedürfnisse aller zu machen; dabei würde ich gerne weiter mithelfen.



Dr. Christiane Wendel

Ich bin 54 Jahre alt, Mikrobiologin und wohne mit meiner Familie (2 Kinder) seit 1999 in Isenbügel und bin seit 8 Jahren Mitglied des Presbyteriums. Seit 6 Jahren bin ich als Geigenlehrerin tätig und engagiere mich sowohl für die kulturelle Vielfalt als auch für das kirchliche Leben (u.a. Kindergottesdienst) in der Dorfkirche in Isenbügel.



Die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter werden im zentralen Gottesdienst am 11. März um 10.00 Uhr in der Alten Kirche eingeführt.

IM FEBRUAR

Ich wünsche dir,
dass du an manchen Tagen
in deinem Leben stöberst
wie auf einem alten Dachboden.

Dass du in den Ecken deiner Seele
Verschüttetes aufspürst,
Vergangenes erinnerst,
Talente neu entdeckst
und Freude findest.

Damit du den Schatz
hebst,
der dir mit deinem
Leben
geschenkt worden ist.

TINA WILLMS



Anzeigen

GRABLEUCHTEN / VASEN
AUS BRONZE und EDELSTAHL

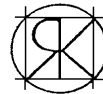
◆
NACHBESCHRIFTUNGEN

◆
LAUFENDE GRABMALREINIGUNG

◆
OBJEKTE
FÜR WOHNBEREICH
UND GARTEN

STEINBILDHAUEREI • GRABMALE

RALPH KLEMMT



MEISTERBETRIEB

FRIEDHOFSALLEE 36 ◆ TEL. 0 20 56 / 2 16 38
42579 HEILIGENHAUS ◆ FAX 0 20 56 / 92 23 52

Friedhofsgärtnerei Fernau

Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerbinderei - Grabdauerpflege

**Unser Service:
Grabpflege auf allen
Heiligenhauser Friedhöfen**



P vor dem
Hause

am evangelischen Friedhof - Friedenstraße 19 - 42579 Heiligenhaus
Tel. 02056 / 3570 - FAX 02056 / 22207

Im März

Ich wünsche dir,
dass du den Boden,
der dir anvertraut ist,
sorgsam vorbereitest.

Und dass du dann
Frieden säst,
Liebe, Freundlichkeit,
Geduld und Vertrauen.

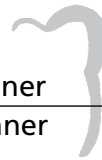
Gott wird seinen Segen geben
und es gedeihen lassen,
damit in dir
und um dich herum
ein Stück Himmel wächst.

TINA WILLMS



Anzeigen

Zahnärzte
Dr. med. dent. Albert Lochner
Dr. med. dent. Sibylle Lochner



Gerhart-Hauptmann-Straße 14 · 42579 Heiligenhaus
Telefon 0 20 56/31 35

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Servicedienste in Haus und Garten

aufräumen, pflegen und entsorgen
Dienstleistungen für Innen und Außen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne. Tel. 02051 23339 oder 20251 20888

die werkstatt

Beratung und Projekte Velbert e.V.


Rat und Hilfe

Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Niederberg e.V.

 **Diakonie**

42579 Heiligenhaus, Gohrstraße 9
www.diakonie-niederberg.de



Krank.
Und mitten im Leben.
Medizin und Pflege ist
Diakonie 

Suchtberatung
Sandra Heinsch 02056 / 96 14 34
Sprechzeiten:
dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
☎ **außerhalb der Sprechzeiten** 02051 / 95 22 52

Pflege zu Hause 02056/ 96 14 33

Pflegeberatung

Wohngemeinschaften für

Demenzkranke

Haushaltshilfen, Menüdienst

Susanne Reuß

Termine nach Vereinbarung, auf
Wunsch auch zu Hause

☎ 02051 / 95 22 22

Wohnungslosenberatung 02056 / 96 14 34

Renate Zanjani, Marion Simke

Sprechzeiten:

mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr

u. nach Vereinbarung

☎ **außerhalb der Sprechzeiten** 02051 / 92 59 36

Rechtliche Betreuungen 02056 / 96 14 34

Sabine Marquardt

Sprechzeiten:

jeden ersten Donnerstag im Monat

15.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ **außerhalb der Sprechzeiten** 02051 / 95 22 42

Velberter Tafel für 0163 / 4 777 500

Niederberg

Rheinlandstraße 26

Renate Zanjani

mittwochs 12.30 – 14.30 Uhr

Beratung und Projekte Velbert e. V.

www.bepro-velbert.de

„die werkstatt“ 02051 / 2 33 39

Gebrauchtwarenhaus

Kaiserstr.23, 42549 Velbert

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr und

Mi 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

„das Schnäppchen“ 02056 / 2 70 43

Second-Hand-Kleidung

Kettwiger Str. 6,

42579 Heiligenhaus

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Evangelische Beratungsstelle f. Partnerschafts-, Familien - u. Lebensfragen

☎ 02051 / 4297; FAX 02051 / 4298

Bahnhofstr. 5 in 42551 Velbert

Sprechzeiten:

montags 17.00 -18.30 Uhr

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

Besuchsdienste und Vorbereitungskreise

Vorbereitung Kiki-Kinderkirche:

Ansprechpartner: Pfr. H.-U. Müller

Besuchsdienst Seelsorgebezirk 1:

Gemeindezentrum Oberilp. Di., 17.4., 10.00 Uhr

Besuchsdienst Seelsorgebezirk 2:

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Kirsten Müller

Besuchsdienst Seelsorgebezirk 3: Mi.,

29.2. u. 28.3., 15.00 Uhr, Hauptstr. 206
Ansprechpartnerin: Erika Eickmeyer

Andachten und Vorträge

Evangelisches Pflegezentrum Heiligenhaus

Lindenstraße 7 (vorm. Ev. Altenheim):

Evangelischer Gottesdienst: Fr., 10.00 Uhr

Katholische Andacht:

Jeden letzten Mi. im Monat, 17.15 Uhr

Katholisches Seniorenzentrum St. Josef

Rheinlandstraße 24: *Evangelischer Gottesdienst:* Jeden 2. Fr., 10.00 Uhr

Altenheim Domizil, Südring 90:

Evangelischer Gottesdienst:

jeden 1. Do., 10.30 Uhr

Abendmusik und Andacht:

Do., 9.2. u. 8.3., 19.30 Uhr, Alte Kirche

Gemeindevortrag: „Für uns gestorben“ - Wie soll man das verstehen? Mi., 28.3., 19.00 Uhr, Alte Kirche

Offene Gesprächskreise

Hausbibelkreis: Jeden 2. und 4. Sa., 16.00 - 17.45 h im Schmiedeweg 7 bei Stefan und Britta Pfeiler. Infos unter Tel.: 02056/ 59 54 29

Gesprächskreis Bibel Kapelle Hetterscheidt:

29.2. u. 28.3., 19.30 Uhr

Gottesdienste für Kinder



KIRCHE MIT KINDERN

Schulgottesdienste:

Kapelle Hetterscheidt:

Schulgottesdienst für die

Tersteegenschule:

jeden 3. Donnerstag,
8.00 Uhr

Dorfkirche Isenbügel:

für die Clarenbach-Grundschule Isenbügel:

1. und 2. Schuljahr: 1. u. 29.2., u. 8.00 Uhr

3. und 4. Schuljahr: 15.2. u. 14.3., 8.00 Uhr

Krabbelgottesdienste:

Gemeindezentrum Oberilp:

3.2. und 2.3., 15.30 Uhr

Kindergartengottesdienste:

Kapelle Hetterscheidt: Wird bekannt gegeben

Arche: Jeden 3. Do. im Monat, 11.00 Uhr

Alte Kirche:

Schulgottesdienst für die Gemeinschafts-
grundschule Schulstraße: 3. u. 4. Schuljahr:
Jeden Di., 8.00 Uhr

Gemeindezentrum Oberilp:

29.3., 8.00 Uhr

Die Termine für die Kindergottesdienste und Kinderkirchen

sind im Predigtplan auf Seite 26-27 zu finden und mit einem ☺ gekennzeichnet

Angebote für Senioren

Seniorentreff Hauptstr. 206 (Tepe oder Eickmeyer): Mo, 6.2.; 5. u. 19.3., 15.00 Uhr
Iper Seniorenclub:

Do., 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Oberilp
Isenbügeler Seniorentreff: 2. und 4. Do. im Monat, 15.00 Uhr, Dorfkirche Isenbügel

Seniorenfrühstück: 22.2. u. 28.3., 9.00-11.15 Uhr, Dorfkirche Isenbügel Leitung: K. Düsterhöft u. M. u. H. Neuburg
Anmeldung bei Margret Neuburg,
☎02054 / 80529 Unkostenbeitrag: 2,50 €

Café Kännchen im Evangelischen Pflegezentrum Heiligenhaus (vorm. Evangelischen Altenheim: Jeden Do., 14.30 - 16.30 Uhr - Mit gutem Kaffee, Tee und anderen Getränken, leckerem Kuchen inklusive freundlicher, hilfsbereiter Bedienung bei moderaten Preisen.

Täglich Seniorenmittagstisch für 3,80 € pro Person.

Telefonische Anmeldung am vorherigen Tag unter ☎02056 / 583723 ist erforderlich.

Der aktuelle Wochenspeiseplan liegt an der Pforte zum Mitnehmen aus.

Bitte beachten:

Unsere neue Anschrift: Lindenstraße 7 (früher: St. Josephs-Haus)

Angebote für Frauen

Abendkreis der Frauenhilfe Kapelle

Hetterscheidt: 7.2. u. 6.3., 17.00 Uhr

Frauenhilfe Kapelle Hetterscheidt:

Do., 2. u. 16.2.; 1., 15. u. 29.3., 15.00 Uhr

Frauenhilfen Hauptstraße 206: (chem.

Pfarrhaus) mit B. Tepe oder E. Eickmeyer:

Mo., 13. u. 27.2.; 12. u. 26.3., 15.00 Uhr

mit H.-U. Müller u. I. Ritterskamp:

Do., 2.2. u. 16.2.; 1., 15. u. 29.3., 15.00 Uhr

Dienstagstreff für Frauen, Hauptstraße

206: Di., 7. u. 21.2.; 6. u. 20.3., 19.00 Uhr

Mütterstammtisch: nach Vereinbarung,

Gemeindezentrum Oberilp, Rhönstr. 3

Nähkurse (nicht in den Ferien)

Gemeindezentrum Oberilp:

Mo., 9.30-11.30 Uhr, Kursleitung: Ayten Cakmak

Mo., 16.30 - 19.00 Uhr Kursleitung: Edith Fröhlich

Di., 9.00 - 12.00 Uhr, Kursleitung: Regina Schmidt

Mi., 19.30 - 22.00 Uhr, Kursleitung: Andrea Peitz

Musikalische Gruppen (nicht in den Ferien)

Kirchenchor: Mo., 19.30 - 21.30 Uhr,

Gemeindezentrum Oberilp

Singing people (Gospelchor):

Fr., 18.30 - 20.15 Uhr, Gemeindezentrum

Oberilp

CVJM-Posaunenchor:

Di., 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindezentrum

Hetterscheidt. Leitung: Annette Bock

Angebote für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppen:

Dorfkirche Isenbügel.

„Dorfzwerge Miniclub“

Für Kinder von 1-3 Jahren

Do., 9.30 - 11.45 Uhr

„Isenbügeler Dorfzwerge“

Für Kinder ab 2 Jahre

Kursleitung: Sandra und Munja Heischkamp

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr

Infos und Anmeldung: S. Heischkamp

(02056) 599644

Gemeindezentrum Oberilp

Eltern-Kind-Gruppen

Für Eltern mit ihren Kindern von 1 1/2 bis 4 Jahren

Mo., Di., Fr., 9.30 - 11.45 Uhr, Leitung: Elke

Weitzig; Di., 16 - 17.30 Uhr, Leitung: Sabi-

ne Nerlich

Kinder und Jugendgruppen:

Dorfkirche Isenbügel

Theatergruppe Isenbügel:

7-11 Jahre: Mo., 17.00 Uhr

ab 12 Jahre: Mo., 18.30 - 20.00 Uhr

Gemeindezentrum Hetterscheidt

Mi.: Rollenspielgruppen

19.00 - 21.00 Uhr

Mi.: Konfi-Jugend-Café (ab 12 J.)

16.00 - 19.00 Uhr

Do.: Irlandcafé (ab 15 J.)

17.00 - 20.00 Uhr

Sa.: Variabel. Café, Konzerte, Turniere,

LAN-Parties u.v.m.

Kontakt:

Anne Willing, Jugendbüro Hauptstr. 206

☎ 02056 / 5840819

Keine Kreise und Gruppen in den Ferien

Seelsorge - Rat - Hilfe

Gesprächsgruppe zur Trauerbegleitung.

Eingeladen sind alle, die mit ihrer Trauer nach einem schmerzlichen Verlust nicht mehr verstanden allein bleiben wollen. **Jeden Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Hetterscheidt - Leitung: Marlene Wentscher (zertifizierte Trauerbegleiterin), Teilnahme-Beitrag. 4 € (nicht in den Ferien)**

Der Ort ist gut zu erreichen. Buslinien 770, 771, 772 aus Velbert Richtung Heiligenhaus, Haltestelle „Schürhoferstraße“, die gleichen Linien aus Heiligenhaus Richtung Velbert, Haltestelle „Tersteegen-Schule“, Parkplätze am Haus. Telefonische Anmeldung jeweils bis Dienstagabend unter ☎ 02056 / 255933

Beratung in Sekten- und Weltanschauungsfragen:

Pfr. Jens Hoffmann ☎ 02051 / 63503

Pfr. Eckehardt Fröhmelts ☎ 0202 / 77894

Telefonseelsorge (gebührenfrei wählen):

☎ 0800-1110111 (evang.) - ☎ 0800-

1110222 (kath.) von 0.00-24.00 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon:

☎ 0800-1110333 (Mo-Fr 15.00-19.00 Uhr)

Beachten Sie auch die Hilfsangebote der Diakonie Niederberg auf Seite 20

Anschriften - Einrichtungen

Unser Gemeindeamt: Hauptstraße 206 (ehemaliges Pfarrhaus)

Öffnungszeiten: montags bis freitags von **9.00 bis 12.00 Uhr**

☎ (Zentrale) **02056 / 5829800** Fax. **02056 / 5840808**

Bankverbindung: KD-Bank (Bank für Kirche u. Diakonie), Duisburg
(BLZ 350 601 90) Kto.-Nr. 1010126017

E-Mail: gemeindebuero-heiligenhaus@kkva.de

Internet: www.evangelische-kirche-heiligenhaus.de

Evangelisches Pflegezentrum Heiligenhaus (vorm. Ev. Altenheim), Lindenstraße 7

Heimleiterin: Irmelies Klein, ☎ 02056 / 58370 Fax. 583737

Unsere Kindergärten

Ev. Familienzentrum „Unter dem Himmelszelt“:

☎ 02056 / 21834

Rhönstr. 3 Leitung: Eva Henkels

Fax. 02056 / 922031

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“:

Hülsbecker Str. 24 Kommissarische Leitung: Anneliese Schönebeck

☎ 02056 / 57265

Kindergarten Tersteegenhaus:

Velberter Str. 89 Leitung: Renate Rudolph

☎ 02056 / 6664



Christlicher Verein Junger Menschen

Postanschrift: Hauptstr. 206, 42579 Heiligenhaus

Jeden Dienstag, **19.30 - 21.30 Uhr**, probt der

CVJM-Posaenchor im Gemeindezentrum Hetterscheid

Leitung: Annette Bock Tel. 0201 / 1768899

Jeden Donnerstag, **18.00 - 19.00 Uhr**, Jungbläsergruppe .

Leitung: Annette Bock Tel. 0201 / 1768899 Gemeindezentrum Hetterscheid

Veranstaltungsräume zu vermieten

Suchen Sie Räume für Familienfeiern, Feste, Vorträge, Schulungen oder als Treffpunkt für Gruppen? Der Förderkreis Bürgerhaus Dorfkirche Isenbügel vermietet Räumlichkeiten in der Dorfkirche Isenbügel für Veranstaltungen, die nicht über 22 Uhr hinaus stattfinden und den sakralen Kirchraum nicht stören. Informationen bei Erika Otten ☎02054-82146.

Gemeinde - Läden

Kleiderkammer Oberilp. Jeden Do, 9.00 - 12.00 Uhr

„Das Schnäppchen“, Kettwiger Str. 6 / Am Kirchplatz, siehe auch Seite 20

Anschriften - Mitarbeiter/innen, Kirchen u. Gemeindehäuser

Pfarrerinnen und Pfarrer

Seelsorgebezirk I (Isenbügel, Nonnenbruch, Ober- u. Unterilp)

Kirsten Düsterhöft

☎ 02056 / 586120

Email: kirsten.duesterhoeft@gmx.de

Fax. 02056 / 92 20 31

Sprechstunde: Di., 8.30 - 9.30 Uhr, Gemeindezentrum Oberilp ☎ 02056 / 25216

Seelsorgebezirk II

(Hauptstraße und das Gebiet südlich der Hauptstr. (außer Nonnenbruch), Velberter Str. und das Gebiet südlich der Pinner Str.))

Ehepaar Horst-Ulrich u. Kirsten Müller

☎ 02056 / 6535

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Fax. 02056 / 961024

Email: horst-ulrich.mueller@ekir.de und kirsten.mueller@ekir.de

Seelsorgebezirk III (das Gebiet nördlich von Haupt- u. Pinner Str., Wassermangel)

Birgit Tepe, Linderfeldstraße 8

☎ 02056 / 594422

E-Mail: birgit.tepe@ekir.de

Fax. 02056 / 91033039

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchen und Gemeindezentren

Gemeindezentrum Oberilp und Dorfkirche Isenbügel

Gemeindezentrum Oberilp. Rhönstr.3 „Haus-Nr.“. ☎ 02056 / 25216, Fax. 922031

Elke Weitzig: Eltern-Kind-Arbeit „Treffpunkt Familie“- Evangelische Erwachsenenbildung -

Email: TreffpunktFamilie@gmx.de

Sprechstunden: Do., 8.30-10.00 Uhr, Oberilp

☎ 02056 / 25216

Kirchenmusikerin: Angelika Dehnen

☎ 02056 / 23658

Küster u. Hausmeister: Erich Bruß

☎ 01738411955

Dorfkirche Isenbügel: Isenbügeler Str. 25

Nähkursleiterin: Edith Fröhlich

☎ 02058 / 6797

Alte Kirche

Alte Kirche, Hauptstr. 206

☎ 02056 / 256909

Küsterin: Helga Bruß

☎ 02056 / 256909

Kirchenmusiker: Bernd Liffers

Gemeindemitarbeiterin: Erika Eickmeyer, Fichtestr. 8,

☎ 02056 / 56489

Kapelle Hetterscheidt

Gemeindezentrum Hetterscheidt: Velberter Str. 89

☎ 02056 / 68989

Küsterin: Brigitte Lindemann

☎ 02051 / 83614

Evangelische Jugend Kontakt: Anne Willing

☎: 02056 / 5840819

GOTTESDIENST

Datum	Alte Kirche, Hauptstr. 206	Kapelle Hetterscheidt Velberter Str. 89
Sa. 4.2.	10.00 -12.00 h Kinderkirche H.-U. Müller ☺	—
5.2. Septuagesimae Presbyterwahl-So.	11.00 h K. u. H.-U. Müller	10.00 h Tepe
12.2. Sexagesimae		10.00 h Zentraler
Sa. 18.2.	10.00 - 12.00 h Kinderkirche Tepe ☺	—
19.2. Estomihi	10.00 h Düsterhöft	10.00 h Tepe
Fr. 24.2.	19.00 h Passionsandacht Tepe	—
26.2. Invocavit	10.00 h Gerhardt	10.00 h H.-U. Müller
Fr. 2.3.		16.00 h Ökumenischer Welt-G
Sa. 3.3.	10.00 -12.00 h Kinderkirche H.-U. Müller ☺	—
4.3. Reminiscere	11.15 h Tepe T 17.00 h Jugendgottesd. Düsterhöft	10.00 h K. Müller A
Fr. 9.3.	19.00 h Passionsandacht Tepe	—
11.3. Oculi		10.00 h Alte Kirche Einführ
Fr. 16.3.	19.00 h Passionsandacht Tepe	—
18.3. Laetare	10.00 h Gerhardt	10.00 h Düsterhöft
Fr. 23.3	19.00 h Passionsandacht Tepe	—
Sa. 24.3.		10.00 - 12.00 h Osterkin
25.3. Judica		11.00 h Zentraler Gottesdienst in der A
		Ö S T E R
1.4. Palmarum	10.00 h Düsterhöft	—

A = Abendmahl F = Familiengottesdienst



Bitte beachten: Am 25. März beginnt die Sommerzeit. Stellen Sie die Uhr

**Jeden Freitag: 10.00 h Gottesdienst im Evangelischen Pflegezentrum
 Jeden 1. Donnerstag im Monat im A
 Jeden 1. Freitag im Monat, 10.00 Uhr, im katho**

STE FEBRUAR - MÄRZ

	Gemeindez. Oberilp Rhönstr. 3	Dorfkirche Isenbügel Isenbügeler Str. 25
	–	–
	11.15 h Dusterhöft	10.00 - 11.30 h Kindergottesd. Dusterhöft ☺
Gottesdienst in der Alten Kirche Elke Voigt		
	–	–
	–	11,15 h Dusterhöft
	–	–
	11.15 h H.-U. Müller	–
Gebetstags-Gottesdienst in der Kapelle Hetterscheidt		
	–	–
	–	10.00 - 11.30 h Kindergottesd. Dusterhöft ☺
	–	–
ung der neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter		
	–	–
	–	11.15 h Dusterhöft
	–	–
dertag in der Alten Kirche: H.-U. Müller Tepe ☺		
Alten Kirche: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden		
F E R I E N		
	11.15 h Dusterhöft	–
T = Taufe ☺ = Gottesdienst für Kinder		

ren um eine Stunde vor, sonst kommen Sie zu spät zur Vorstellung der Konfirmanden!

**rum Heiligenhaus (vormals unser Alten- u. Pflegeheim) Lindenstraße 7,
Altenheim Domizil, 10.30 Uhr, Südring 90
lischen Seniorenzentrum St. Josef, Rheinlandstraße 24**



VölkerDruck

VölkerDruck e.K.
Otto-Hahn-Straße 2
42579 Heiligenhaus

Telefon 02056-5852-0
Telefax 02056-5852-13

info@voelkerdruck.com
www.voelkerdruck.com

Anzeige



Wir haben eröffnet!

VitalitätsOase

bewegen · entspannen · durchatmen

Vital-Kurse

- ... für mehr Kraft und Kondition
in jedem Alter*
- ... zur Gewichtsreduktion*
- ... zum Stressabbau*
- ... für den gesunden Rücken*
- ... die Ihr Arzt verschreibt*
- ... die Ihre Kasse bezahlt*

Öffnungszeiten

*Montag bis Donnerstag
9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Freitag 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr
Samstag 11 bis 13 Uhr*

VitalitätsOase Heiligenhaus

*Hauptstraße 221
42579 Heiligenhaus*

*Fon 02056. 25 79 543
Fax 02056. 25 79 545*